

Jahresausstellungen an der HfBK Dresden

Juli 2012

Nicht nur die traditionell großangelegten Schauen auf Brühlscher Terrasse und Pfotenhauerstraße, die am Freitag den 6.7. um 119 Uhr eröffnet werden, laden zum Flanieren und Erkunden ein, auch auf der Güntzstraße präsentieren die Studiengänge der Fakultät II in Ateliers und Werkstätten erstmals ausgewählte Studienergebnisse in einer eigenen Jahresausstellung.

Die Studiengänge Bühnen- und Kostümbild und Theaterausstattung ermöglichen Blicke hinter die Kulissen - Dokumentationen und praktische Arbeitsergebnisse zahlreicher Projekte spiegeln die Bandbreite der Lehre.

Der Studiengang Bühnen- und Kostümbild zeigt unter Anderem 6 kurze Animationsfilme, die in Kooperation mit der Filmhochschule Kiew erarbeitet wurden. Außerdem kann sich der Besucher in einem Parcour auf Entdeckungsreise begeben und Zwischenergebnisse einer Kooperation mit dem Staatsschauspiel Dresden anlässlich dessen 100er Geburtstag erkunden. Von besonderem Reiz und Aktualität ist das Semesterprojekt zu Jean-Jacques Rousseau, ein weiteres Kooperationsprojekt über seine Schrift Abhandlung über den Ursprung und die Grundlagen der Ungleichheit unter den Menschen – in diesem Falle mit dem Institut für Medien und Theater Hildesheim.

Vor wundersamen Verwandlungskünsten des Theaters künden die Präsentationen der Fachhochschule: rauschende Roben der Kostümgestalter begegnen reduzierten, lebensgroßen Pappsilhouetten zu den 4 Temperamenten (Sanguiniker, Phlegmatiker, Melancholiker, Choleriker). An anderer Stelle treffen Naturstudien auf Porträts! Im Projekt "Politische Köpfe" beispielsweise arbeiteten Studierende und Mitarbeiter der HfBK Dresden (Abteilung Theaterplastik) und der TU Dresden (Institut für Politikwissenschaft) gemeinsam an der Konzeption und Gestaltung von möglichst anschaulichen Portraits politischer Denker. Beflügelt wird die Schau auf der Güntzstraße dieses Mal nicht von der Fama, sondern einem bemerkenswerten Flugzeug, das schon beim Elbhangfest die Besucher entzückte!

Studierende des Studienganges Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut stellen zeichnerische und maltechnische Studien sowie Gemäldekopien aus. Diesen Arbeiten sind die intensive Beschäftigung mit maltechnischen Quellschriften und vielfältige eigene Versuche zur praktischen Umsetzung vorausgegangen.

Der Aufbaustudiengang thematisiert das Selbstverständnis der Kunsttherapie. In Plakatform vermitteln Studierende ihr Bild von den Zusammenhängen von Kunst und Therapie. Unterschiedliche Ideen und Konzepte werden visuell umgesetzt. Dabei ist die Plakatsammlung so heterogen wie die Zusammensetzung der Studiengruppe und zeigt die Vielfalt eines noch jungen Berufsbildes.

Die Ausstellung gipfelt in das große Sommerfest am 21. Juli ab 14 Uhr, bei dem sich der Innenhof des Akademiegebäudes Güntzstraße 34 zur großen Bühne eines beschwingt inszenierten Sommertraum verwandelt.

Die Eröffnung der Jahresausstellung Restaurierung, Bühnen- und Kostümbild, Theaterausstattung und KunstTherapie findet am 9. Juli um 19 Uhr im Foyer Hochschulgebäude Güntzstraße 34 statt.

Die Ausstellung ist täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet.